© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

körper) : 8 mm (Entfernung des Ganglions), bei dem Tier von Neuguinea entsprechend 48 : 9 mm, bei dem kleinen Tier von Ternate 40 : 8,5 mm. Der Kiemensack setzt sich ein ansehnliches Stück über den Darm hinaus fort. Sonst gibt er keinen Anlaß zu Bemerkungen. Ich will nur erwähnen, daß die kleineren Papillen nur in Verbindung mit parastigmatischen Quergefäßen auftreten, daß letztere aber auch vorkommen, ohne daß Papillen bereits zur Ausbildung gelangt wären. Die kurzen Angaben Sluiter's über den Darm bedürfen einer Ergänzung. Der Verlauf des Darmes ist sehr charakteristich, gleichzeitig aber recht verschieden von dem der *A. mentula.* Der Ösophagus mündet etwas hinter der Körpermitte in den Kiemensack ein. Er ist ziemlich weit, nur schwach gebogen und nach hinten gerichtet. Der Magen ist geräumig, langgestreckt, horizontal gelagert und äußerlich mit schwacher Streifung versehen. Der Mitteldarm bildet eine stark gebogene Doppelschlinge. Die erste Darmschlinge ist sehr eng und fast vollständig geschlossen. Der absteigende Ast der ersten Darmschlinge ist in bemerkenswerter Weise flaschenförmig aufgetrieben. Die zweite Darmschlinge ist kürzer und vollständig geschlossen. Der After liegt etwas tiefer als der Wendepol derersten Darmschlinge. Der Afterrand ist glatt.

Korrekturen, Änderungen und Zusätze zu „Nomina conservanda“.

Von Prof. C. Apstein, Berlin.

Es muß heißen:

S. 121. Tuscarora tetraëdra Murr. 1885.
„ 122. Pyrocystis.
„ 123. Entodinium.
Zoothamnium.
„ 136. Fraipont.
„ 139. Oligochaeten Lit.: Die [1]) muß bei Piguet stehen.
„ 145. Jaera marina **O. Fabr.**
„ 166. Hypoderma Latr. 1818.
„ 167. Abraxas.
„ 168. Charaeas.
Drepana falcataria.
Hepialus humuli.
„ 182. Capulus Montf.
„ 183. Paludina vivipara.
Proserpina nitida Gray.
„ 193. Physignathus.
Tupinambis teguixin.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Änderungen:

S. 154. Caenis halterata Steph. 1836 statt C. luctuosa.
Cloëon Leach 1815 statt Cloë Burm. 1839.
Heptagenia flavescens Walsh 1862 statt H. venosa.
„ 202. Vespertilio murinus ist zu streichen.

Zusätze:

S. 166. Oscinis Latr. 1805 frit L. 1761.
„ 182. Bithinia Gray 1821 tentaculata L. 1758.
Carinaria Lm. 1801 mediterranea Sow. 1820/25.
„ 184. Eledone Leach 1817 moschata Lm. 1799.
„ 188. Laemargus J. Müll. & Henle 1837 borealis Scoresby 1820.
„ 200. Halicore Ill. 1811 Dugong Gm. 1788.

Das Baumkänguru des Tami-Beckens in Neuguinea.

Von Paul Matschie.

O. Finsch erwähnt in den Sitzb. Ges. Naturf. Freunde, Berlin, 1916, 58 ein Stück Fell, das er am Sechsstroh-Flusse, dem Tami, an der Humboldt-Bucht erhalten hatte; er spricht die Vermutung aus, daß dieser Fellstreif einer unbekannten Art des Baumkänguru angehöre.

Durch die Güte das Herrn Dr. Eichhorn ist es möglich gewesen, dieses im Kgl. Museum für Völkerkunde zu Berlin unter Nr. VI, 9227 anfbewahrte Stück, welches Herr Prof. Dr. O. Finsch unter Nr. 933 gesammelt hat, einer genaueren Untersuchung zu unterziehen.

Es handelt sich um den Schwanz eines Baumkängurus, *Dendrolagus.* Die Wirbelsäule ist herausgezogen; die Spitze ist vollständig erhalten, und von der Wurzel fehlt nur wenig. Die Länge ist, bis zur Spitze der Wirbelsäule gemessen, 64,5 cm, bis zur Spitze der längsten Haare 67,5 cm.

Die Behaarung besteht aus ziemlich starren, sehr dicht gelagerten, meistens 1,5 cm langen, auf den Seiten und der Unterseite grauweißen, auf dem Schwanzrücken an der Spitze hell sandfarbigen Haaren (zwischen Taf. 36, 1 und 2 des Maisgelb im Repertoire de Couleurs von R. Oberthür und H. Dauthenay), zwischen denen zahlreiche dunkelbraune Haare verstreut sind. Diese treten aber nur an den Seiten des Schwanzes nach der Schwanzwurzel zu stärker in die Erscheinung und verursachen nur dort einen merklich dunkleren Schein. Über der Mitte der Unterseite ist eine ganz schmale Längsbinde von hell maisgelber Färbung angedeutet. Die

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 1916

Autor(en)/Author(s): Apstein Carl

Artikel/Article: Korrekturen, Änderungen und Zusätze zu „Nomina conservanda" 161-162